



Weiterbildung und Dienstleistungen – Weiterbildungsstudiengang

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

Basisausbildung für Führungskräfte ohne Lehrdiplom

weiterentwickeln.

Sind Sie an Bildungsfragen interessiert?

CAS

Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

(CAS FESL)

Erwägen Sie eine Schule zu leiten, verfügen aber über kein Lehrdiplom, dafür über Führungserfahrung?

Wenn Sie beide Fragen mit JA beantworten können, dann müssen Sie unbedingt weiterlesen.

Führungskräfte, die ihre Führungserfahrung ausserhalb der Schule gesammelt haben, können Schulen wichtige Impulse geben. Eine Schule leiten setzt voraus, dass Führungskräfte über pädagogische, psychologische und didaktische Kompetenzen verfügen, die ihnen erlauben, auch im Bereich des Kernauftrags, dem Unterrichten und Erziehen, fachlich fundiert zu führen.

Eine Schule leiten ist eine spannende, vor allem aber auch eine ausgesprochen sinnvolle Aufgabe.

Zielgruppen und Zulassungsbedingungen

Zielgruppen

Erfahrene Führungskräfte ohne pädagogische Grundausbildung, die ein Interesse daran haben, eine Schule zu leiten

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum CAS FESL sind:

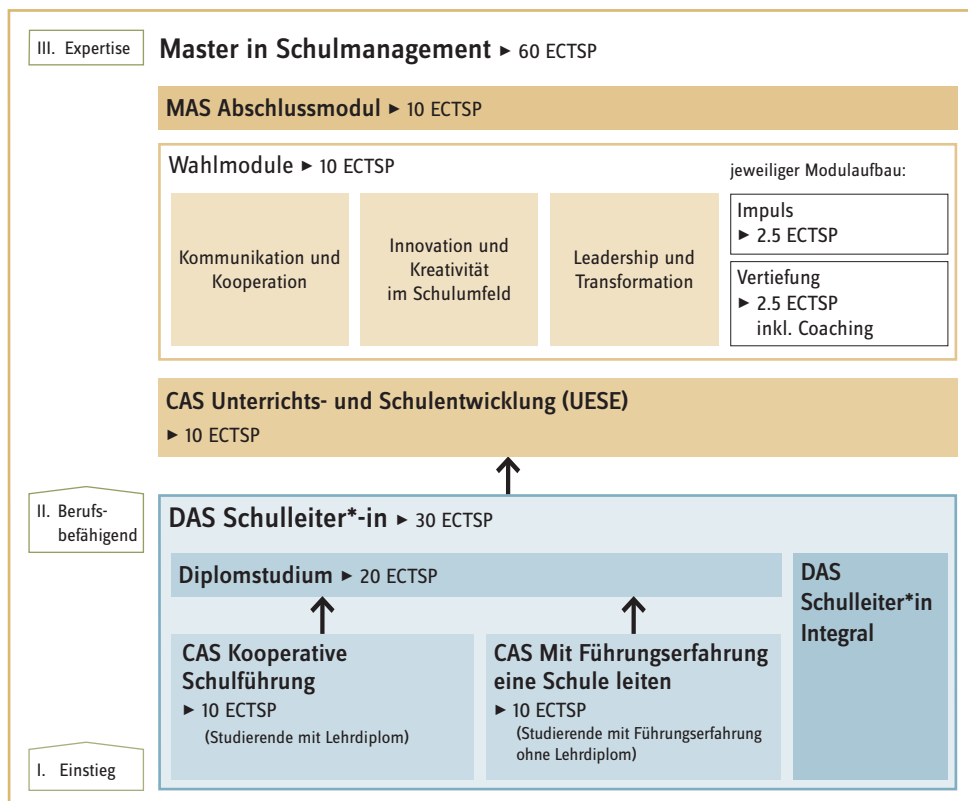
- ▶ einen Abschluss der Tertiärstufe
- ▶ Bezug zum Bildungswesen
- ▶ ausgewiesene Führungs- und Projekterfahrung
- ▶ oder eine nachgewiesene Anstellung als Schulleiter*in
- ▶ Die Zulassung von Personen, welche die Zulassungsbedingungen nicht vollständig erfüllen, können «sur dossier» aufgenommen werden, dazu ist ein Gespräch erforderlich, in welchem die Voraussetzungen der Bewerberin oder des Bewerbers abgeklärt werden

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden können

- ▶ Aufgaben und Funktionen von Schulen beschreiben und kritisch beurteilen.
- ▶ schulische Führungskonzepte mit dem eigenen Führungsverständnis vergleichen.
- ▶ die Schulleitung als System mit verschiedenen Verantwortlichkeitsebenen (normative, strategische und operative) und dafür zuständigen Organen beschreiben.
- ▶ verschiedene Organisationsformen der Schulleitung vergleichen und kritisch beleuchten.
- ▶ gestützt auf Forschungsergebnisse Bedingungen wirksamer Schulen erläutern.
- ▶ Lernprozesse und Lernerfolg mit Hilfe verschiedener theoretischer Ansätze und Modelle analysieren und verstehen.
- ▶ kritische Erziehungssituationen differenziert einschätzen und mit Lehrpersonen (oder auch Schülerinnen und Schülern, Eltern usw.) Lösungen erarbeiten.
- ▶ Unterricht kriteriengeleitet beobachten und mit Lehrpersonen im Rahmen von Feedback-, Reflexions- oder beruflichen Orientierungsgesprächen besprechen.
- ▶ in Schulen Prozesse der Unterrichtsentwicklung initiieren, planen, steuern und auswerten.

Übersicht Gesamtangebot



ECTSP = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

Studienaufbau und -inhalt

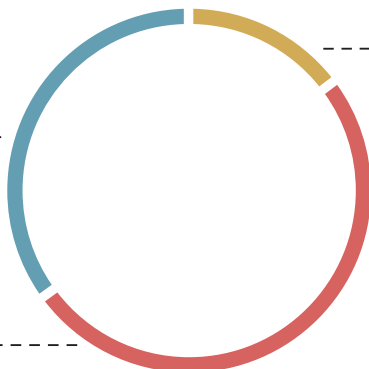
Sequenz 1	Führung aus verschiedenen Perspektiven Rekonstruktion des persönlichen Führungskonzepts; Führungskonzepte im Vergleich
Sequenz 2	Bildungssystem: Aufbau und Steuerung Aufbau, Geschichte, Steuerung, Entwicklungen
Sequenz 3	Schulführung und Schulqualität Handlungsfelder, Schulmodelle, Organisationsformen und QM-Systeme
Sequenz 4	Unterrichtsqualität Unterrichtsqualität erfassen, bewerten und verbessern
Sequenz 5	Lernen und Entwicklung a) Lernprozesse und Lernerfolg b) Entwicklungspsychologische Grundlagen
Sequenz 6	Anspruchsvolle Führungssituationen und Lösungsstrategien
Sequenz 7	Personalentwicklung in eigener Sache Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven
Vertiefungs- und Transferelemente	► Workshadowing: Begleitung einer Schulleiterin bzw. eines Schulleiters ► Erfahrungsaustausch mit einer Schulleiterin bzw. einem Schulleiter: Ein Gespräch zwischen jeder Sequenz à max. einer Stunde ► Lerngruppenarbeit: vier Treffen à drei Stunden ► Standort- und Perspektivengespräch mit Studienleitung im Rahmen der Sequenz 7
Leistungsnachweis	Portfolioarbeit nach Vorgaben der Studienleitung; die Ergebnisse der Portfolioarbeit bilden die Grundlage für das Standort- und Perspektivengespräch.

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

105 Std.
Präsenz-/Kontaktstudium

151 Std., davon total 60 Std.
für die Portfolioarbeit
Angeleitetes Selbststudium
(inkl. Leistungsnachweise)

44 Std.
Freies Selbststudium





«Im Rahmen des CAS FESL konnte ich als quereinsteigende Klassenlehrperson praxisnahe Einblicke in die Schulleitungsarbeit gewinnen. Der CAS FESL legt ein solides Fundament für Schulleitungsaufgaben. Besonders wertvoll waren die Austauschmöglichkeiten, die meine berufliche Weiterentwicklung unterstützten. Vorkenntnisse im Schulsystem sind von Vorteil. Um im Schulleiterberuf kompetent und sicher zu agieren, ist schliesslich eine mehrjährige Praxiserfahrung unerlässlich.»

Marco Staub, Schulen Emmen, erfolgreicher Absolvent 2024



Ein wertvoller Schritt auf dem Weg zur Schulleitung

«Der CAS «Mit Führungserfahrung eine Schule leiten» (FESL) hat mir ein fundiertes Verständnis für die vielfältigen Herausforderungen im Schulalltag vermittelt und meine persönliche Entwicklung als zukünftiger Schulleiter wesentlich gefördert. Besonders bereichernd war für mich der Einblick in die vielschichtigen Anforderungen an die Schulleitung und die Bedeutung klarer Führung. Dabei konnte ich meine Kompetenzen in Kommunikation, Beziehungsmanagement und Schulentwicklung vertiefen. Der CAS FESL hat mir zudem geholfen, mich auf meine neue Rolle in einer Co-Schulleitung vorzubereiten und mich darin bestärkt, diesen Weg mit Überzeugung zu gehen. Ich empfehle diesen Studiengang allen, die sich fundiert auf eine Führungsaufgabe im Bildungsbereich vorbereiten möchten.»

Alexander Minder (Betriebswirtschaftlicher Schulleiter Tandem IMS),
erfolgreicher Absolvent 2024



«Das CAS-Programm «Mit Führungserfahrung eine Schule leiten» war für mich weit mehr als eine reine Weiterbildung - er war eine echte Horisonterweiterung. Durch das CAS habe ich gelernt, Schule als besonderen Ort zu verstehen - mit eigenen Dynamiken, Herausforderungen und Chancen. Viele Inhalte - sei es zu Schulentwicklung, Unterrichtsqualität oder herausfordernden Führungssituationen - liessen sich 1:1 anwenden. Die Weiterbildung war nie theoretisch abgehoben, sondern immer praxisnah und relevant. Das Workshadowing und die Gespräche mit einer erfahrenen Schulleitung gaben mir wertvolle Einblicke in den Schulalltag, und in der Lerngruppe konnte ich Perspektiven teilen, hinterfragen und weiterentwickeln. Wer mit Führungserfahrung den Schritt in die Welt der Schule wagt, findet hier nicht nur Wissen, sondern auch Haltung, Inspiration und ein starkes Netzwerk.»

Sandro Waser, Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs Sargans (BZBS),
erfolgreicher Absolvent 2024

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Anmeldung und Information

► www.phlu.ch/weiterbildung

Zeiten

► Alle Sequenzen finden jeweils am Freitagabend (18.15 bis 21.15 Uhr) und am Samstag (8.30 bis 16.00 Uhr) statt.

Kosten

CHF 6350.–
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS FESL wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Mit Führungserfahrung eine Schule leiten» 10 CP nach ECTS verliehen.

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

Dr. Yves Schafer

Studiengangsleitung

yves.schafer@phlu.ch

T +41 (0)41 203 00 79

Sekretariat T +41 (0)41 203 00 31

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohbürgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HfKG für 2024 - 2031